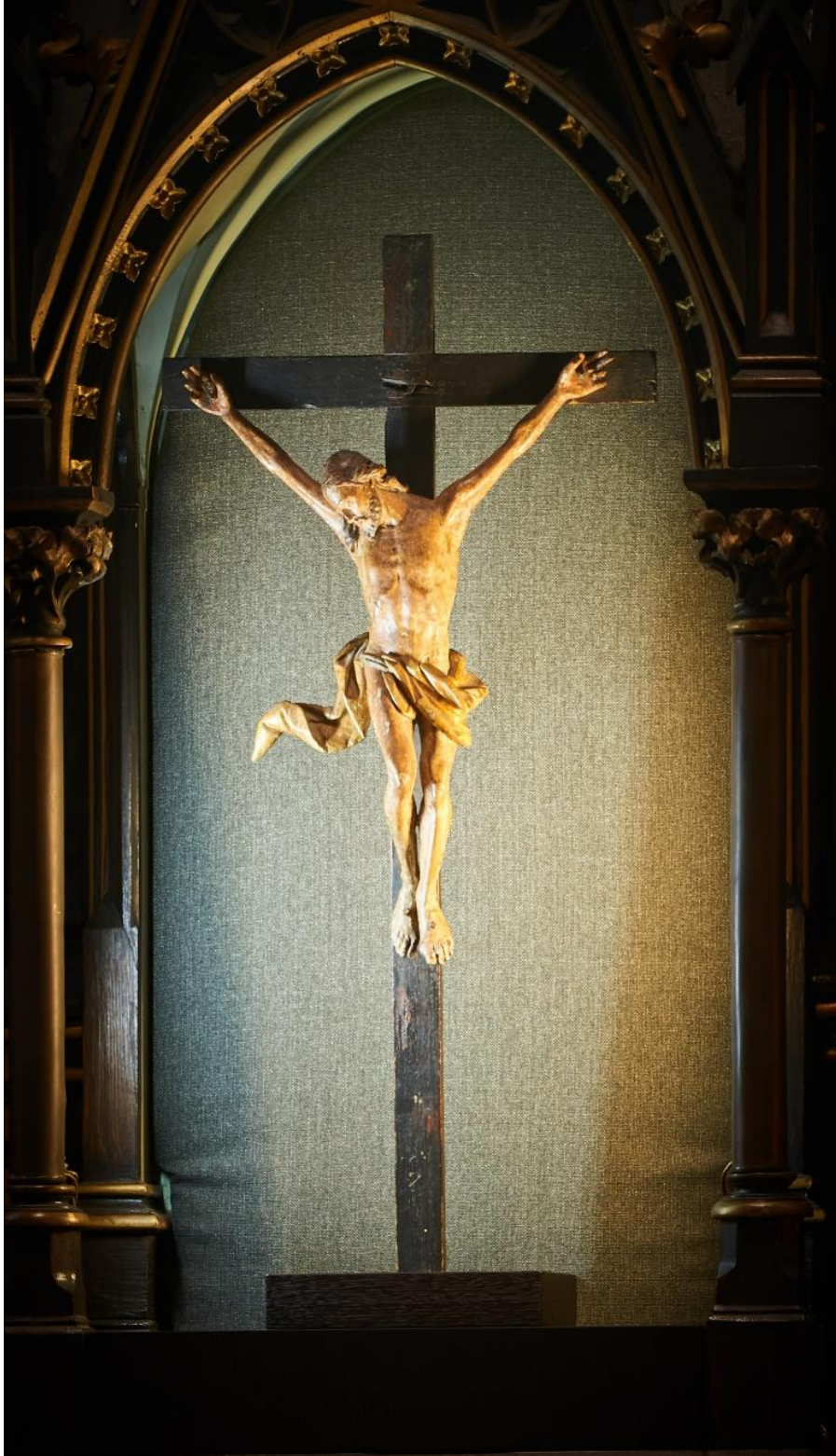


**Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie
am Sonntag, 18. April 2021 (19.00 Uhr)**



Barmherziger Gott,

du bist Halt und Zuversicht in Zeiten der Unsicherheit.

Du bleibst nah,

wenn Abstand und Distanz eingehalten werden müssen.

Du schenkst Hoffnung, wenn Ängste und Sorgen groß sind.

Du tröstest in Leid und Trauer.

Beim Läuten der Glocken spüren wir die Gemeinschaft
mit dir und unter uns.

Wir denken an alle Menschen, die im Zusammenhang
mit der Corona-Pandemie in Deutschland
und weltweit verstorben sind.

Du kennst jede und jeden Einzelnen und siehst besonders die,
die leiden und trauern.

Wir bitten dich:

Lass auch uns nicht wegsehen und nicht vergessen.

Lass uns getragen von deiner Kraft diese Krise überstehen.

Steh allen bei, die einsam sind, verzweifelt und nicht wissen,
wie sie mit einer Erkrankung

oder dem Tod eines geliebten Menschen umgehen sollen.

Stärke alle im Einsatz gegen die Pandemie
und im Dienst an den Menschen, deinen Geschöpfen.
Nimm Mutlosigkeit und Ungeduld im Alltag von uns
und gib Menschen in gesellschaftlicher und politischer Verantwortung
einen Sinn für die Bedürfnisse und Nöte aller Menschen.

Im Angesicht der Gebrechlichkeit des Lebens
bleibst du, Gott,
als Schöpfer und liebender Gott für uns da
und trägst uns durch die Zeit.
Amen.